

## Beschlussvorlage

Nr. 2020/FB II/3330

### Beschaffung eines TLF 4000 für die Gemeindefeuerwehr Edewecht

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	06.07.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	22.09.2020	Entscheidung

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Gerdes-Röben, Dirk 04405 916-1160

#### Sachdarstellung:

Wie aus dem Fahrzeugkonzept der Gemeindefeuerwehr Edewecht ersichtlich, soll als nächstes die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 als Ersatz für das TLF 16/25 der Ortsfeuerwehr Edewecht durchgeführt werden. Bereits im Bericht zum Fahrzeugkonzept in der Feuerwehrausschusssitzung vom 09.09.2019 wurde darauf hingewiesen dass das Altfahrzeug über eine sehr schlechte Bausubstanz verfügt und in den letzten Jahren schon mehrfach für erhebliches Geld Instandgesetzt werden musste. Es gab vorrangig Probleme mit der Bremsanlage, der Vorderachse und mit erheblichen Korrosionsschäden. Eine weitere Instandsetzung wurde durch die Werkstatt der Technischen Zentrale in Elmendorf ausgeschlossen und wäre nur unter Einsatz erheblicher finanzieller Mittel durch Fachfirmen durchführbar.

Geplant ist die Beschaffung eines TLF 4000 nach DIN 14530-21. Hierbei handelt es sich um ein TLF mit großem Wasservorrat. Im Rahmen von Einsatztaktiken zur Vegetationsbrandbekämpfung kann das Fahrzeug als Wasserpuffer für die kleineren, leichteren und wesentlich geländefähigeren Tanklöschfahrzeuge der Nachbarfeuerwehren genutzt werden. Zudem käme dem Fahrzeug eine besondere Rolle bei Bränden in Bereichen mit schlechter Wasserversorgung zu. Aufgrund des geplanten Einbaues eines festen Wasserwerfers können auch Einsätze abgearbeitet werden die aufgrund ihrer Hitzeentwicklung oder Explosionsgefahr einen direkten Löschangriff mit Feuerwehrangehörigen nicht zulassen. Als Beispiel kann hier der Brand eines Tanklastzuges oder auch eines Gastanks genannt werden. Sowohl Wasser wie auch Schaumgemische können mit einer Wurfweite von ca. 70 m ausgebracht werden.

Bereits seit geraumer Zeit trifft sich zur Planung des Fahrzeuges eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung um den Umfang der Ausstattung des Fahrzeuges zu bestimmen. Im Rahmen der Gespräche wurde festgelegt, dass das Fahrzeug einige wenige Sondereinbauten bekommen soll die Beladung aber ausschließlich nach DIN erfolgt. So wie auch jetzt beim TLF 16/25 soll abweichend von der DIN die Aufnahme einer Mannschaft möglich sein.

Folgende feste Anforderungen sind an das Fahrzeug zu stellen:

- a) 18t-Fahrgestell mit Straßenantrieb
- b) Mannschaftsraumkabine
- c) 4 PA-Halterungen im Mannschaftsraum
- d) Löschwassertank mit 5.000 Liter Wasser
- e) Schaummitteltank mit 2 x 250 Liter Schaummittel
- f) Ferngesteuerter Dachmonitor zur Ausbringung von Löschwasser und Schaum
- g) Selbstschutzanlage an Fahrzeugfront
- h) Lichtmast
- i) Schaumzumischanlage – (NUR OPTIONAL IM RAHMEN DER MITTEL)
- j) Fest verbauter Zumischer in der Verrohrung der Pumpenanlage (Alternative zu j)

Die Beschaffung soll verteilt über die Haushaltsjahre 2021 und 2022 erfolgen und über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft Hannover (KWL) erfolgen. Um eine Auslieferung des Fahrzeuges in 2022 zu erreichen müssen bereits jetzt die Verträge zur Ausschreibung mit der KWL geschlossen werden. Die Vorbereitung der Ausschreibung wird dann erfahrungsgemäß bis zum Ende des Jahres andauern, so dass frühestens mit einer Ausschreibung Anfang 2021 gerechnet werden kann. Diese wird ca. ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Nach Auftragserteilung ist dann mit einer Produktionszeit von 12 Monaten zu rechnen.

Rücksprachen mit der KWL und verschiedenen Herstellern haben ergeben, dass mit einem finanziellen Rahmen von 370.000,00 € zur Beschaffung des Fahrzeuges sowie einem Honorar für die KWL von 5.500,00 € zu rechnen ist. Die Kosten wären entsprechend auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022 zu verteilen.

#### **Klimaauswirkungen:**

Das zu beschaffende Fahrzeug ersetzt ein Fahrzeug aus dem Jahr 1993. Durch die verbesserte Abgasreinigung und den reduzierten Kraftstoffverbrauch ergeben sich positive Klimaauswirkungen.

#### **Finanzierung:**

Die Beschaffung eines TLF 4000 für die Gemeindefeuerwehr Edewecht soll in den Haushaltsjahren 2021 bis 2022 erfolgen. Die hierfür nötigen Finanzmittel in Höhe von 370.000,00 € (Fahrzeug) und 5.500,00 € (Honorar KWL) sind im Rahmen der Haushaltsplanung für die Haushalte 2021 in Höhe von 175.500,00 € und 2022 in Höhe von 200.000,00 € bereitzustellen.

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KWL, Hannover, die Ausschreibung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) 4000 für die Gemeindefeuerwehr Edewecht in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vorzubereiten. Das Ausschreibungsverfahren soll durchgeführt werden, sobald die erforderlichen Haushaltsmittel bereitstehen.*